

Rosenbauer mit frischem Wind: Führungswechsel und starke Quartalszahlen!

Markus Richter tritt als CFO von Rosenbauer zurück; Robert Ottel übernehmt interimistisch. Thomas Biringer neu als CTO bestellt.



Oberösterreich, Österreich - Rosenbauer, ein führender oberösterreichischer Feuerwehrausrüster, hat bedeutende Veränderungen in der Unternehmensführung angekündigt. CFO Markus Richter hat auf eigenen Wunsch sein Amt niedergelegt, was den CEO Robert Ottel dazu veranlasst, interimistisch die Verantwortlichkeiten des CFO zu übernehmen. Diese Personalrochade fällt zusammen mit dem seit Februar 2024 interimistisch agierenden Thomas Biringer, der nun offiziell für drei Jahre zum Technik-Vorstand (CTO) bestellt wurde, wie **oe24** berichtet.

Der Wechsel in der Unternehmensführung ist das Resultat eines umfassenden Umstrukturierungsprozesses, der nach dem Einstieg des Robau-Konsortiums im März 2024 eingeleitet wurde. Dieses Konsortium setzt sich aus prominenten Mitgliedern wie Mark Mateschitz, dem Red Bull-Erben, und Industriellen wie Stefan Pierer zusammen. Die Umstrukturierung des Aufsichtsrates im April 2024 führte zum Ausscheiden von Jörg Astalosch, Bernhard Matzner und Martin Zehnder. Neu in das Gremium wurden Gernot Hofer, Florian Hutter und Friedrich Roithner aufgenommen, wie die **Kleine Zeitung** ergänzt.

Starke Unternehmensentwicklung

Trotz der personellen Veränderungen verzeichnet Rosenbauer einen starken Aufwärtstrend im Geschäft. Im ersten Quartal 2025 konnte das Unternehmen im Fahrzeuggeschäft einen Zuwachs von 25,6% erzielen. Neben dem Fahrzeuggeschäft sind auch die Bereiche Ausrüstung und Service auf einem Wachstumspfad, und alle Vertriebsregionen steigerten ihr Volumen. Der aktuelle Auftragsbestand beträgt beeindruckende 2,3 Milliarden Euro, was eine stabile Auslastung bis ins Jahr 2026 sichert. Dies zeigt, dass das Unternehmen auf einem soliden Fundament ruht, während es sich gleichzeitig auf interne Veränderungen vorbereitet.

Gleichzeitig stehen Unternehmen wie Rosenbauer vor der Herausforderung, sich den aktuellen Trends in der Finanzwelt zu stellen. Die Rolle des CFO wird zunehmend komplexer, insbesondere die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in die Finanzberichterstattung. Der **CFO** muss sich mit der Erfassung nichtfinanzieller Informationen auseinandersetzen und neue Systeme zur Datenerfassung implementieren. Diese Entwicklungen erfordern kontinuierliche Weiterbildung und eine enge Zusammenarbeit mit anderen Unternehmensbereichen, um strategische Partnerschaften zu fördern und messbaren Mehrwert zu schaffen.

In einer Zeit, in der digitale Transformation und Künstliche

Intelligenz die Finanzfunktion revolutionieren, ist eine transformative Denkweise erforderlich. CFOs müssen neue Technologien und Tools einführen, um Finanzprozesse zu optimieren und datenbasierte Entscheidungsfindungen zu unterstützen. Die Herausforderungen sind groß, doch die Möglichkeiten, die sich durch diese Veränderungen bieten, könnten auch für Rosenbauer entscheidend sein, um zukünftige Erfolge zu erzielen.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.kleinezeitung.at • www.ey.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at